Mal solo und mal im Tandem ...

... kam der Liebherr LTM1095-5.1 der Wilden Kranvermietung GmbH im April zum Einsatz.

Bilder: Michael Bergmann

Hoch hinaus ging es für den 95-Tonner dabei beim Umbau des Gasometers Heckinghausen in Wuppertal-Barmen. Hier hatte der Kran die Aufgabe, Gerüstbauteile abzuladen und zu montieren. Im Einzelnen hieß dies, circa 0,7 t schwere Teile bei einer Ausladung von 18 m auf eine Höhe von etwa 63 m zu heben. Harald Krewet und Dominik Fandrey vom technischen Außendienst hatten im Vorfeld den Einsatz sorgfältig geplant und dem Kran, dessen Hauptausleger bei diesem Einsatz auf die volle Länge von 58 m ausgefahren war, zudem eine 19 m lange Klappspitze und 13,6 t Ballast "verordnet".

Zuvor war der LTM 1095-5.1 im Tandemeinsatz mit einem LTM 1100-4.2 in Wuppertal-Cronenberg tätig. Dort erhielt die AWG Wuppertal zwei Notstromanlagen in Containerbauform geliefert. Aufgabe der beiden Liebherr-Krane war es nun, die circa 38 t schweren Container vom Semtieflader zu heben und bei einer Ausladung von 12 bis 13 m auf die vorbereiteten Fundamente zu setzen.

Hierzu hoben beide Krane synchron die Last vom Lkw. Um die Container dann zwischen den Kranen hindurchschwenken zu können, schwenkte zunächst Frank Bücher seinen LTM 1095-5.1 nach links, während Markus Rückert seinen LTM 1100-4.2 deutlich verzögert nach rechts schwenkte - bis schließlich die Endposition über den Fundamenten erreicht wurde und die Notstromanlage abgesetzt werden konnte. Für diesen Tandemhub, dessen Planung von Harald Krewet durchgeführt wurde, war der LTM1095-5.1 mit 23 t Ballast und 25 m langen Hauptausleger im Einsatz und der LTM 1100-4.2 mit 26,3 m Hauptauslegerlänge und 28,2 t Ballast.



KM





KM Nr. 108 | 2016 Kranmagazin